



Sachstand

Kaufkraftvergleiche historischer Geldbeträge

Kaufkraftvergleiche historischer Geldbeträge

Aktenzeichen: WD 4 - 3000 - 096/16
Abschluss der Arbeit: 05. August 2016
Fachbereich: WD 4: Haushalt und Finanzen

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

1. Fragestellung

Kaufkraftvergleich zwischen dem Jahr 1940 und heute: was sind 1.360 Reichsmark aus dem Jahr 1940 heute in Euro wert?

2. Kaufkraftvergleiche historischer Geldbeträge der Deutschen Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank hat mit Stand 19. Januar 2016 eine Tabelle mit den Kaufkraftäquivalenten historischer Beträge in deutschen Währungen seit 1810 - Gulden, Taler, Mark, Reichsmark, D-Mark - veröffentlicht. Die Tabelle ist am Ende dieses Sachstands eingefügt.

Zu dieser Tabelle gibt die Deutsche Bundesbank unter anderem folgende Hinweise (Hervorhebung im Text durch Verfasser):¹

„Um aktuelle Vergleichswerte für historische Geldbeträge zu ermitteln, sind Kaufkraftberechnungen notwendig. Sie beantworten die Frage nach dem heutigen Wert der Waren und Dienstleistungen, die damals für einen bestimmten Geldbetrag erhältlich waren. ...

Sofern man die Entwicklung der Kaufkraft nicht an einem bestimmten Verwendungszweck orientiert, sondern an der allgemeinen Entwicklung der Kaufkraft des Geldes interessiert ist, wird üblicherweise der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Verbraucherpreisindex herangezogen. Er misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden – dem sogenannten Warenkorb. Über längere Zeiträume sind Vergleiche der allgemeinen Kaufkraft aber wegen der üblicherweise abnehmenden Repräsentativität des Warenkorbs beziehungsweise der veränderten Verbrauchsgewohnheiten mit großen Schwierigkeiten behaftet. Denn ein heute bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex zugrunde gelegter Warenkorb hat in der Regel umso weniger mit den Verbrauchsgewohnheiten in früheren Jahren gemein, je größer der zeitliche Abstand zwischen den Vergleichsperioden ist. So weichen beispielsweise Konsummuster im 19. Jahrhundert deutlich vom heutigen ab, schon deshalb, weil ein großer Teil der heute üblichen Waren und Dienstleistungen damals nicht oder nicht in vergleichbarer Form und Qualität verfügbar war oder keine nennenswerte Rolle spielte. ...

Eine noch geringere Aussagekraft hat die Berechnung insbesondere für die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg und während der Hyperinflation bis 1924, weil sich in diesen Zeiten die wirtschaftliche Situation in Deutschland und damit die Verbrauchsgewohnheiten wesentlich von den Verhältnissen in „normalen“ Jahren unterschieden. Kaufkraftvergleiche, bei denen der Ausgangspunkt in solche Perioden außergewöhnlicher wirtschaftlicher Verhältnisse fällt, sind in ihrer Aussagefähigkeit besonders eingeschränkt. Ähnliches gilt für die Jahre des Zweiten Weltkriegs und danach bis zur Währungsreform 1948, da der Preisindex nur die Preise berücksichtigt, die weitgehend staatlich reguliert waren. Zudem war das Warenangebot zu diesen offiziellen Preisen sehr beschränkt. Aufgrund dessen wichen insbesondere ab Kriegs-

1 Deutsche Bundesbank: Kaufkraftvergleiche historischer Geldbeträge, unter: https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Statistiken/kaufkraftvergleiche_historischer_geldbeträge.html, abgerufen am 4. August 2016, mit Literaturhinweisen, mit Links zu Beispielrechnungen und mit Link zur oben erwähnten Tabelle.

ende die Preise auf dem „Schwarzmarkt“ massiv von den offiziellen ab. Insofern sind die Ergebnisse von Kaufkraftberechnungen für diese Jahre zusätzlich zu relativieren, wenn nicht gar letztlich ohne Aussagegehalt. Denn die Entwicklung des Geldwertes lässt sich generell nur dann zuverlässig an den Preisen ablesen, wenn freie Preisbildung herrscht, wenn also jeder, der bereit ist, den Preis zu entrichten, das nachgefragte Gut auch ohne Weiteres erwerben kann. ...

Die ... Tabelle listet die Kaufkraftäquivalente für historische Beträge in wichtigen deutschen Währungen seit 1810 im Durchschnitt des Jahres 2015 auf. Demnach hätte beispielsweise ein Gulden aus dem Jahr 1839 etwa dieselbe Kaufkraft wie 18,60 € im Jahr 2015. Die Berechnung erfolgt ohne Gewähr.“

Kaufkraftäquivalente historischer Beträge in deutschen Währungen¹⁾

Stand: 19. Januar 2016

Jahr	Gulden ²⁾	Taler ³⁾	Jahr	Mark ⁴⁾	Jahr	Reichsmark ⁵⁾	Jahr	D-Mark ⁶⁾	Jahr	Euro ⁷⁾
1810	22,3	39,1	1873	6,3	1924	3,9	2. Hj. 1948	2,42	2002	1,21
1811	22,8	40,0	1874	6,1	1925	3,6	1949	2,45	2003	1,19
1812	19,7	34,5	1875	6,4	1926	3,6	1950	2,62	2004	1,17
1813	19,7	34,5	1876	6,4	1927	3,5	1951	2,43	2005	1,16
1814	20,1	35,2	1877	6,6	1928	3,4	1952	2,38	2006	1,14
1815	18,6	32,6	1878	6,9	1929	3,3	1953	2,42	2007	1,11
1816	15,0	26,2	1879	7,1	1930	3,4	1954	2,42	2008	1,08
1817	10,6	18,5	1880	6,8	1931	3,8	1955	2,38	2009	1,08
1818	15,2	26,6	1881	6,9	1932	4,2	1956	2,32	2010	1,07
1819	19,7	34,5	1882	7,1	1933	4,3	1957	2,28	2011	1,05
1820	23,9	41,9	1883	6,9	1934	4,2	1958	2,22	2012	1,03
1821	21,8	38,2	1884	7,1	1935	4,1	1959	2,20	2013	1,01
1822	20,9	36,6	1885	6,9	1936	4,1	1960	2,17	2014	1,00
1823	22,8	40,0	1886	6,8	1937	4,1	1961	2,13	2015	1,00
1824	25,1	44,0	1887	6,8	1938 ⁴⁾	4,1	1962	2,08		
1825	22,8	40,0	1888	6,8	1939 ⁴⁾	4,1	1963	2,00		
1826	25,8	45,1	1889	6,6	1940 ⁴⁾	3,9	1964	1,98		
1827	25,1	44,0	1890	6,4	1941 ⁴⁾	3,9	1965	1,90		
1828	20,5	35,9	1891	6,3	1942 ⁴⁾	3,8	1966	1,83		
1829	21,8	38,2	1892	6,3	1943 ⁴⁾	3,7	1967	1,80		
1830	19,7	34,5	1893	6,6	1944 ⁴⁾	3,6	1968	1,77		
1831	20,1	35,2	1894	6,7	1945 ⁴⁾	3,5	1969	1,74		
1832	20,1	35,2	1895	6,7	1946 ⁴⁾	3,2	1970	1,68		
1833	20,9	36,6	1896	6,8	1947 ⁴⁾	3,0	1971	1,60		
1834	21,8	38,2	1897	6,7	1. Hj. 1948 ⁴⁾	2,9	1972	1,51		
1835	21,8	38,2	1898	6,4			1973	1,42		
1836	20,5	35,9	1899	6,6			1974	1,32		
1837	20,9	36,6	1900	6,6			1975	1,25		
1838	19,0	33,2	1901	6,4			1976	1,20		
1839	18,6	32,6	1902	6,4			1977	1,18		
1840	20,5	35,9	1903	6,4			1978	1,12		
1841	21,4	37,4	1904	6,1			1979	1,08		
1842	20,1	35,2	1905	6,1			1980	1,03		
1843	17,0	29,8	1906	5,8			1981	0,98		
1844	17,6	30,9	1907	5,8			1982	0,92		
1845	17,6	30,9	1908	5,7			1983	0,89		
1846	16,0	27,9	1909	5,6			1984	0,87		
1847	16,5	28,8	1910	5,5			1985	0,85		
1848	21,4	37,4	1911	5,3			1986	0,85		
1849	22,8	40,0	1912	5,0			1987	0,85		
1850	22,3	39,1	1913	5,1			1988	0,84		
1851	19,3	33,8	1914 ⁴⁾	5,1			1989	0,81		
1852	16,2	28,4	1915 ⁴⁾	3,8			1990	0,79		
1853	17,6	30,9	1916 ⁴⁾	2,9			1991	0,78		
1854	14,4	25,1	1917 ⁴⁾	2,3			1992	0,74		
1855	13,4	23,4	1918 ⁴⁾	1,6			1993	0,71		
1856	16,0	27,9	1919 ⁴⁾	1,0			1994	0,69		
1857	16,0	27,9	1920 ⁴⁾	0,5			1995	0,68		
1858	17,9	31,4	1921 ⁴⁾	0,4			1996	0,67		
1859	17,3	30,3	1922 ²⁾				1997	0,68		
1860	16,2	28,4	1923 ²⁾				1998	0,65		
1861	15,0	26,2					1999	0,65		
1862	15,5	27,1					2000	0,64		
1863	16,2	28,4					2001	0,63		
1864	16,0	27,9								
1865	16,7	29,3								
1866	16,2	28,4								
1867	14,2	24,8								
1868	14,8	25,9								
1869	15,2	26,6								
1870	14,6	25,5								
1871	12,6	22,0								
1872	11,2	19,5								
1873	10,8	18,9								

¹⁾ Methodik: Eigene Berechnung auf Basis von: 1810-1881 Preisindex nach Gömmel, basierend auf Preisdaten der Stadt Nürnberg, 1881-1913 Preisindex des Statistischen Bundesamtes basierend auf Preisen für Ernährung, 1913-1961 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, 1962-1999 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, ab 2000 Verbraucherpreisindex. ²⁾ Aufgrund der starken Inflation sind keine Jahresangaben vorhanden. Umrechnungen für diese Jahre können auf Basis des Goldpreises und des US-Dollars erfolgen. ³⁾ Die Kaufkraft eines/eines ... aus dem Jahr ... entspräche ... Euro im Durchschnitt des Jahres 2015. ⁴⁾ Erhöhte Unsicherheit siehe Begleittext.